

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

110 (23.4.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Zweites Blatt. Montag den 23. April

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 5765. Die Aufnahme von Höglingen in die Taubstummenanstalt zu Gerlachsheim im Jahre 1894 betreffend.
Auf Beginn des kommenden Schuljahres — im Laufe des Monats Oktober — werden in der Taubstummenanstalt zu Gerlachsheim eine Anzahl Plätze für Höglinge frei werden.

Aufnahmefähig sind körperlich gesunde und bildungsfähige taubstumme Kinder, welche das achte Lebensjahr zurückgelegt und das elfte noch nicht überschritten haben.

Eltern und Vormünder solcher Kinder werden aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Vorstand der Taubstummenanstalt in Gerlachsheim einzureichen.

Die Ortsschulbehörden werden veranlaßt, auf dieses Ausschreiben besonders aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, den 31. März 1894.

Groß. Oberschulrat.

gez. J o o s.

Nr. 28246. Indem wir vorsehende Bekanntmachung hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen, machen wir die Ortsschulbehörden des Bezirks auf die Bestimmung des §. 11 Abs. 1 des Statuts für die Groß. Taubstummenanstalten in Meersburg und Gerlachsheim (Ges. u. Verordn. Bl. 1877 S. 115) aufmerksam, wonach die Ortsschulbehörden und Lehrer verpflichtet sind, die schulpflichtig gewordenen taubstummen Kinder ihrer Gemeinde Anfangs Mai jeden Jahres dem Vorstand der betr. Anstalt zu nennen und die Eltern zur Bitte um Aufnahme derselben zu veranlassen.

Karlsruhe, den 19. April 1894.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Aufgebot.

Nr. 12452. Der Kutscher Jakob Friedrich Schmidt von Menzingen, z. St. in Karlsruhe, hat das Aufgebot des Sparbuches der städtischen Sparkasse Karlsruhe Nr. 74671 über eine Einlage von 2414 M. 43 Pf. beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 20. November 1894, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hiersebst — Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 20. April 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber bei Großherzoglichen Amtsgerichte.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 5. Mai d. Js.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7 ebener Erde dahier in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, dem Backofenbauer Christian Rothbrust und dessen sammtverbindlicher Ehefrau Salomea geborene Brösch hier gehörige Liegenschaft einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird.

R.H.B. IX. 1528 b. Das in der

Luisenstraße dahier unter Nr. 39, einerseits neben Gärtner Wilhelm Weingärtner, andererseits neben Fabrikarbeiter Wilhelm Lehn gelegene vierstückerige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 47000 M.

Siebenundvierzigtausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 32 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. April 1894.

Groß. Notar

32.

Beck.

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 21. April, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Wandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 250 Liter Mehl, 1 Kassenkrant, 7 Schiffschiffen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Betten, 1 Ladenkasten, 1 Eiskasten, 5 Kommoden, 2 Regulateure, 2 Nähmaschinen, 2 Sophas, Bilder, Vorhänge, Boden- und Tischteppiche, verschiedene Schmuckachen, Nippachen, sowie noch verschiedene hier nicht genannten Gegenstände.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Holzversteigerung.

21. Die Stadt Durlach versteigert aus ihren Gemeindeforsten, Distrikt Oberwald, Elf-

morgenbruch, Oberfüllbruch, Unterfüllbruch, Grauerader und Berawald von Windfällern, Dürchblütern am Montag den 30. April d. J., von Nachmittags 3 Uhr an, auf dem Rathhause zu Durlach:

13 Eichen, 2 Buchen, 3 Hainbuchen, 1 Erle, 44 Pappeln, 2 Tannen-Stämme, 2 Ster eichenes, 36 Ster Pappelscheitbolz, 59 Ster gemischtes, 11 Ster eichenes, 132 Ster Pappelscheitbolz, 10 Ster Laubholz, Klobholz, 506 Laubholz-Bellen, verschiedener Schlagraum und Stumpenbolz.

Die Waldhüter Kappler, Köppler, Köppler und Pfalzgraf in Durlach und Hofheim in Blankenloch zeigen auf Verlangen das Holz vor.

Wohnungen zu vermieten

Akademiestraße 44 (nächt dem Douglas-Palais) ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 1/2 12 Uhr an. Näheres parterre. Maltenstraße 55 sind eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör per 23. Juli zu vermieten.

Kaiser-Allee 1 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei Herrn Restaurateur Schindler im Hause.

Schillerstraße 15 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche mit Wasserleitung und etwas Keller, per sofort zu vermieten. Preis per Monat 10 Mark.

Stefanienstraße 5 ist im 2. Stock eine sehr elegante, mit Parquetböden versehene Wohnung von 7-8 Zimmern sowie noch weiteren Räumlichkeiten, überhaupt mit allen Bequemlichkeiten versehen, an eine ruhige Herrschaft auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern u. sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 59, 3. Stock A B.

21. Wilhelmstraße 27 ist auf 23. Juli eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock von 12-2 Uhr.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer nebst großer

Küche mit Wasserleitung, ist für sofort oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 32 im 2. Stock.

Haus

zum Alleinbewohnen, im Hardtwaldstadttheil, ist sogleich oder später zu vermieten event. zu verkaufen. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2776 abzugeben.

Laden.

4.1. Ein schöner Laden nebst Wohnung u. ist auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. Juli wird in gutem Hause eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern zum Preise von ca. 900 M. gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2777 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In der Nähe des Hauptbahnhofes oder in der Mitte der Stadt zwischen Kreuz- und Lammstraße wird von einer kleinen, ruhigen Familie (zwei Personen) eine gut ausgestattete Wohnung von 4 oder auch 5 Zimmern auf 23. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2775 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Werberstraße 26 im 1. Stock.

Leffingstraße 70 a, 3 Treppen hoch, nahe der Kriegstraße, ist ein freundliches, helles, möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Gegenüber dem Lokalbahnhof ist in ruhigem Hause im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 46 im 2. Stock.

3.1. Westendstraße 4 sind im 1. Stock sogleich oder auf 1. Mai zwei fein möblirte Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten versehen, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Waldstraße 10, in der Nähe des Amtsgerichts und Hoftheaters, ist ein elegant möblirtes, großes Zimmer mit Balkon per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Amalienstraße 55, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Für einen ruhigen, soliden jungen Mann (Kaufmannslehrling) wird ein

Zimmer mit Pension

in anständigem Hause per sofort gesucht. Umgebende Offerten erbitte an **Hotel Grosse**, Zimmer Nr. 32.

Möbliertes Zimmer

zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2778 sofort an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

- Für eine Doktorsfamilie auf's Land wird ein besseres Dienstmädchen gesucht. Näheres Karlstraße 46 a im 3. Stod.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie sofort gesucht: Waldstraße 1 im 2. Stod.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit pünktlich besorgt, wird sofort in Stelle gesucht: Marktgrafenstraße 45 im Laden.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und die Hausarbeit besorgen kann, findet für sogleich gute Stelle. Näheres Kaiserstr. 193 im Gutladen.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, gesucht: Uhlandsstraße im 2. Stod.

2.1. Eine Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, wird für 1. Mai gesucht von Frau Premierleutnant Brandenburg in Nassau. Näheres bei Frau Krauth, Kaiserstraße 81, in Karlsruhe.

20000 Mark

sind auf solide Liegenenschaften innerhalb der Stadt und an zuverlässige Zinszahler sofort oder später in beliebigen Beträgen auszuliehen. Offerten unter Nr. 2773 an das Kontor des Tagblattes.

Möbeltapezier,

ein tüchtiger, kann bei hohem Lohn sofort eintreten bei

Karl Kraut Sohn,
Herrenstraße 25.

Haushälterin,

Fräulein od. kinderl. Witwe, tüchtig in Küche, in Wäsche, Haus- u. Gartenarbeit bewandert und in Krankenpflege etwas erfahren, an Stelle der erkrankten Frau zur selbstst. exakten Führung eines bessern Haushaltes auf dem Lande gesucht. Dauernde Stellung und Familienanschluss. Gefl. Off. u. P. W. 280 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., erbeten.

Ein Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse hat und im Nähen und Bügeln bewandert ist, wird sofort für ein hiesiges Herrschaftshaus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstmädchen

zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Soffenstraße 81.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein besseres Mädchen sucht für den Nachmittag irgend eine Beschäftigung. Adressen bittet man unter Nr. 2774 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger junger Mann

mit guter Handschrift, in Comptoir- und Bureau-Arbeiten bewandert, sucht bei bescheidenen Ansprüchen per sofort oder 1. Mai zur weiteren Ausbildung auf einem kaufm. Comptoir oder Fabrikbureau Stellung. Off. u. K. 1261 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Maler- u. Lüncherarbeiten

von Zimmern, Küchen und Wandfonds etc. werden zu äußerst billigen Preisen schnell und sauber geliefert: **J. Amberg**, Soffenstraße 81. *

Entlaufen

ist ein schwarzer Schnauzer mit weißer Brust und weißen Vorderpfoten. Abzugeben gegen Belohnung: Luffenstraße 68. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entflogen

ist am Samstag Nachmittag ein Kanarienvogel. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Marktgrafenstraße 6 im 4. Stod abzugeben. *

Bienenverkauf.

* Wegen Verkleinerung meines Bienenstandes gebe mehrere Stöcke ab, in einfacher oder doppelter Wohnung, zwei- oder dreistöckig.

Gräbener, Lindenheimerstraße 6.

Zu verkaufen billigen Preises:

eins- und zweistöckige Kästen, Küchenschränke, Kommoden, Schifftoniere, Waschkommoden von 22 Mk. an, Wasch-, Nacht u. verschiedene Tische, Stroh- und Rohrstühle, Küchenboderle, Fußchemel, halbfranzösische Bettladen, Federroske, Matratzen, Federbetten, Bettladen von 12 Mk. an, Spiegel, 1 Fauteuil mit Einrichtung, Preis 20 Mk., 1 starker, großer Kasten, Preis 36 Mk., 1 Fensterstör aus grünem Stoff, 1,10 m breit, 2,10 m lang: Waldstraße 22. Friederike Kiefer.

*2.1. Kaiserstraße 169, 3 Stiegen hoch, sind verschiedene Möbel und Haushaltsgegenstände zu verkaufen, worunter eine Garnitur (Sopha, 2 Sessel und 6 Stühle) mit rothem Veluchebezug und Koffhaarpolsterung, Tische, Spieltisch, Silberschrank, Schreibtisch, Console, Betten, Dienstbotenbett und Anderes.

2.1. Ein gut erhaltenes

Klavier

mit schönem Ton, wenig gespielt, ist für 180 Mk. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. **Gummischlauch,** fast neu, auf einem eisernen Wägelchen, Ankaufswert 100 Mk., ist sehr billig zu verkaufen. Anzusehen: Schillerstr. 15, parterre.

Herb-Verkauf.

* Ein kleiner, gebrauchter, gut erhaltener Herb steht im Auftrag zum Verkauf: Akademiestraße 30.

Wasserstein,

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 55, parterre.

Milchabnehmer gesucht.

* Täglich sind 20 Liter Morgenmilch (7 Uhr-Zug) zuustellen. Zu erfragen Wielandstraße 16.

Kaiserichrot-Kaffee

(D.R.P. 62961)

ist der gesundeste, nahrhafteste, wohl-schmeckendste Kaffee. Das Pfund kostet 45 Pfg. Verkaufsstellen bei:

- 3.1. **H. Baumann**, Kreuzstraße 10,
- C. Cartharius**, Akademiestraße,
- J. B. Klingele Nachf.,**
- August Kühn**, Schützenstraße 13,
- Gustav Müller**, am kath. Kirchenplatz,
- Jakob Müple**, Amalienstraße.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Badereinrichtungen, Sanblechnerei, Reparaturen unter Garantie billigst.

Massiv goldene Trauringe

mit Karattstempel,

Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

M. Friederich & Cie., Juweliere, Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinz.

Zum Wohnungswechsel

empfehle fertige Zug-Gardinenstangen, zu jeder Gallerie passend, per Stück M. 1.50, sowie ver-nickelte Vorhanghalter per Stück 50 Pfg.

Eisenhandlung

64.

A. Rosenberger,

Ecke der Mariens- und Berberstraße.

Badewannen,

Badeöfen und

Badeeinrichtungen,

in verschiedenen

Größen und Konstruktionen

empfehlen

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,

Erbprinzenstr.

29.

Stölzle's Pat.-Closet-Einsätze



bieten Schutz gegen Geruch u. Zugluft und können von Jedermann leicht angebracht und ebenso leicht wieder entfernt werden. Vorzüglich bei

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

So heilt das Wasser!

22. Seit Jahren war ich am Körper mit Flechten behaftet; alle Versuche mit verschiedenen Mitteln blieben erfolglos.

Nach Kneipp's Methode wurde ich in der Kneipp-Anstalt Hirschstraße 12 baldigst von dem Uebel befreit.

Die aufmerksame, erfolgreiche Behandlung in der Anstalt veranlaßt mich, meinen Dank zu Jedermanns Empfehlung auszusprechen.

W. Strebl, Durlacherstraße 51.

Liederhalle.

Heute Montag

Chorprobe

für das Kölner Bankett.

Der Vorstand.



Heute Abend

9 Uhr

Probe

in der Eintracht.

Die 3.

Älteste bestorganisirte Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler
 Aktien-Gesellschaft,
Karlsruhe, Kaiserpassage 1
 besorgt billigst, zuverlässig und reell Annoncen jeder Art für hiesige und auswärtige Zeitungen,
 sie giebt auf die Original-Carife der Zeitungen die höchsten Rabatte
und ist unparteiisch bei der Auswahl der Zeitungen
und Zeitschriften.
 Jeder Inserent handelt in eigenem Interesse, wenn er vor Ertheilung seiner Aufträge
 erst von Haasenstein & Vogler A.G. Kostenvoranschläge verlangt. Geschmacksvolle
 Entwürfe auf Wunsch. 40jährige Erfahrung verbürgt die richtigste Auskunft,
 wie und wo man erfolgreich inserirt.

Reichshallen-Theater,
Schauspiel- und Operetten-Ensemble,
Karlsruhe, Marienstrasse 16,
Montag den 23. April
Die Dragoner.
 Schwank in drei Akten.

Nur noch 4 Tage.
Circus Drexler-Lobe.
Grösster Circus der Jetztzeit.
Karlsruhe, Messplatz.
 Heute Montag den 23. April, Abends 8 Uhr:
grosse Gala-Elite-Vorstellung
 mit vollständigem neuem Programm.
 Morgen Dienstag den 24. April, Abends 8 Uhr:
grosse Gala-Parade-Vorstellung
 mit neuem Programm.
 Mittwoch den 25. April, Nachmittags 4^{1/2}, und Abends 8 Uhr:
zwei grosse Gala-Brillant-Vorstellungen
 mit neuem Programm.
 In der Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder unter 10 Jahren und Militär vom Feld-
 webel abwärts auf allen Plätzen halbe Preise, Abends volle Preise.
 Hochachtungsvoll **W. Drexler, A. Lobe, Direktoren.**

Auszug aus dem Kirchenbuch
 der hiesigen katholischen Gemeinde.
Getraut:

1. März. Augusta Wilhelmine, geb. den 19. Febr., Vater
 Max Eitner, Oberlegraphenassistent.
 1. " Bernhard Valentin, geb. den 20. Febr.,
 Vater Valentin Bodemer, Tagelöhner.
 2. " Friedrich, geb. den 27. Febr., Vater Andreas
 Nombach, Tagelöhner.
 3. " Klara Elisabetha, geb. den 9. Sept. 1893,
 Vater Karl Vater, Tapezier.
 3. " Friedrich Adam, geb. den 17. Okt. 1893,
 Vater Friedrich Scheininger, Schlosser.
 3. " Karl Wilhelm Alexander, geb. den 27. Dez.
 1893, Vater Alexander Weyer, Elektro-
 mechaniker.
 3. " Karolina Hedwig, geb. den 29. Jan., Vater
 Georg Müllich, Ledler.
 3. " Elfa Barbara, geb. den 20. Febr., Vater
 Matthäus Gräfenstein, Fabrikarbeiter.
 3. " Apollonia Alwina, geb. den 27. Febr., Vater
 Konrad Bursler, Fabrikarbeiter.
 4. " Rudolf Lukas, geb. den 19. Dez. 1893,
 Vater Th. Kuhn, Kaufmann.
 4. " Georg Friedrich, geb. den 3. Jan., Vater
 Georg Baum, Maler.
 4. " Erich, geb. den 4. Jan., Vater Erich Fuhr-
 mann, Werkmeister.

4. März. Friedrich August, geb. den 3. Febr., Vater
 Friedrich Reiter, Braumeister.
 4. " Hermann, geb. den 11. Febr., Vater Josef
 Jörger, Diener.
 4. " Anton, geb. den 16. Febr., Vater Basilus
 Hud, Bahnarbeiter.
 4. " Mor Julius, geb. den 21. Febr., Vater
 Dominikus Hess, Postzettelgeant.
 4. " Johann Valentin, geb. den 26. Febr., Vater
 Valentin Schepers, Tagelöhner.
 4. " Heinrich, geb. den 26. Febr., Vater Heinrich
 Hoffmann, Schreiner.
 5. " Luise Mathilde, geb. den 16. Febr., Vater
 Karl Dant, Schuh-Zuschneider.
 5. " Anna, geb. den 28. Febr., Vater Bernhard,
 Kösch, Eisenbahnassistent.
 6. " Rudolf Hubert, geb. den 10. Okt. 1893,
 Vater Karl Bastian, Mechaniker.
 6. " Rudolf Michael, geb. den 5. März, Vater
 Jakob Ganzer, Fein-Mechaniker.
 7. " Emil, geb. den 4. März, Vater Emil Meyer
 Tapetier.
 8. " Konrad Erich, geb. den 21. Febr., Vater
 Adam Galm, Hauptlehrer.
 10. " Adolf Theodor, geb. den 20. Dez. 1893,
 Vater Josef Jester, Schlosser.
 10. " Philipp Franz, geb. den 4. März, Vater
 Philipp Helmreich, Schlosser.
 11. " Antonia Mathilde, geb. den 19. Jan., Vater
 Jakob Bastian, Tapetier.

11. März. Bertha Adolfsina, geb. den 20. Febr., Vater
 Ferdinand Bausbad, Kaufmann.
 12. " Hermann Karl, geb. den 11. Febr., Vater
 Josef Montag, Schneidermeister.
 15. " Paulina, geb. den 31. Jan., Vater Josef
 Weidner, Steinhauer.
 16. " Karl, geb. den 28. Febr., Vater Anton
 Peter, Oberpostdirektionssekretär.
 17. " August Otto, geb. den 12. Okt. 1892, Vater
 Leo Köppler, Schneider.
 18. " Barbara, geb. den 22. Febr., Vater Franz
 Deitricher, Gasarbeiter.
 17. " Bertha, geb. den 11. März, Vater Leo
 Köppler, Schneider.
 18. " Karl Hermann, geb. den 25. Febr., Vater
 Karl Wilhelm, Kaufmann.
 18. " Wilhelm Ludwig, geb. den 27. Febr., Vater
 Wilhelm Fröh, Kanzleibekler.
 18. " Luise Anna, geb. den 2. März, Vater
 Karl Grieshaber, Eisendreher.
 18. " Frieda, geb. den 14. März, Vater Ignaz
 Kistner, Former.
 18. " Otto Hermann, geb. den 18. März, Vater
 Michael Herion, Kasernenwärter.
 19. " Hilba Kathalia, geb. den 7. März, Vater
 Alfred Reit, Wirth.
 19. " Anna Maria, geb. den 9. März, Vater
 August Bresh, Schuhmann.
 24. " Friedrich, geb. den 24. Febr., Vater Friedr.
 Klefer, Schuhmann.
 24. " Mathilde Maria, geb. den 14. März, Vater
 Karl Schlageter, Schuhmann.
 25. " Alfons Julius, geb. den 20. März, Vater
 Karl Schindler, Gärtner.
 26. " Friedrich Karl, geb. den 8. Febr., Vater
 Friedrich Bechel, Schneider.
 26. " Ernst Gustav, geb. den 25. Febr., Vater
 Ernst Pfischer, Kaufmann.
 26. " Veronika Theresia, geb. den 27. Febr., Vater
 Michael Schön, Schneider.
 26. " Hermann Paul, geb. den 4. März, Vater
 Adolf Arbeiter, Heizer.
 26. " Anna Theresia, geb. den 5. März, Vater
 Wendelin Müller, Kaufmann.
 26. " Anna Mathilde, geb. den 9. März, Vater
 Josef Kurz, Bäckermeister.
 26. " Karl, geb. den 11. März, Vater Franz
 Fertig, Schuhmann.
 26. " Rosa Bertha, geb. den 12. März, Vater
 Ludwig Arnold, Laffter.
 26. " Luise Paulina, geb. den 17. März, Vater
 Anton Buhlinger, Gemüschhändler.
 26. " Maria, geb. den 23. März, Vater Anton
 Haas, Kutscher.
 26. " Margaretha, geb. den 24. März, Vater
 Georg Grimm, Schuhmacher.
 26. " Julius Dewald, geb. den 25. März, Vater
 Albert Rosenstiel, Gärtner.
 27. " Alfred Hermann, geb. den 16. April 1891,
 Vater Florent. Armbruster, Schreinermeister.
 27. " Karolina Anna und Rosa Katharina, Zwillinge,
 geb. den 27. März, Vater Johann Monamin,
 Aufseher.
 28. " Bertha, geb. den 15. Mai 1885, Vater Herm.
 Stod, Professor.
 28. " Robert Emil, geb. den 7. März, Vater Emil
 Schwant, Friseur.
 29. " Herbert Friedrich, geb. den 4. Febr., Vater
 Dr. Heinrich Hertner, Professor.
 29. " Hermann Felix, geb. den 11. März, Vater
 Ferd. Kaiser, Größh. Bezirksassistent.
 31. " Robert, geb. den 16. Dezember 1893, Vater
 Herm. Dornheim, Drechsler.
 31. " Karl Hermann, geb. den 4. Febr., Vater
 Johann Ott, Möbelpacker.
 31. " Maria Anna Magdalena, geb. den 14. März,
 Vater Georg Bögele, Wirth.
 31. " Franz, geb. den 21. März, Vater Franz
 Börner, Schneidermeister.
 31. " Friedrich Wilhelm, geb. den 24. März, Vater
 Johann Gleser, Lokomotivführer.

Getraut:

3. März. Martin Müller von hier, Mechaniker, mit
 Anna Ganz von Bietigheim.
 8. " Wilhelm Koll von hier, Maler, mit Sofie
 Käßbind von Altheim.
 8. " Johann Monami von Sulzern, Aufseher,
 mit Rosa Fieger von Buchen.
 17. " Georg Müller von hier, mit Theresia Dehner
 von hier.
 24. " Johannes Klee von Rauenberg, Kutscher,
 mit Elisabetha Michal von hier.
 27. " Emil Ebner von Gündelwangen, Schuhmann,
 mit Katharina Mai von Hausen.
 27. " Sebastian Bauer von Gerlachshelm, Wirth,
 mit Juliana Zeiner von Dröbau.
 29. " Fridolin Bauer von Hörden, Lokomotivführer,
 mit Antonia Hertweck von Haueneberstein.
 31. " Franz Börner von Reichen, Bahnarbeiter,
 mit Luise Gschwend von Clever-Sulzbach.

Wegen bedeutender Vergrößerung

verlegen wir unsere Fabrik vom 23. April ab nach

Herrenstrasse 33

und setzen bis auf Weiteres in unserm bisherigen Lokale

Karl-Friedrichstrasse 19

wegen Umzug zu bedeutend herabgesetzten Preisen einem

Ausverkauf

aus:

Gummi! Gummi!

Sanger,
Schürzen,
Tüchchen,
Puppen,
Thiere,
Pälle,
Wäsche
etc. etc.

Milchflaschen,
Soxhletflaschen,
Betteinlagstoffe,
Irrigatore,
Verbandstoffe,
Verbandwatten,
Eisbentel
etc. etc.

Irrigatorenschlauch,
Patentabfüllschlauch,
Gasschlauch,
Gartenschlauch,
Packungen aller
Art,
Dichtungen
etc. etc.

Turnschuhe,
Lawn-Tennis-Schuhe,
Kellnerschuhe,
Promenadeschuhe,
Pärschschuhe,
Radsfahrtschuhe,
Gummi-Stege,
etc. etc.

Frottirhandtücher,
Frottirhandschuhe,
Bademützen,
Gummi-Badewannen,
Hosenträger,
Kämme, Bürsten,
Gebläse
etc. etc.

Rhein. Bandagen-, Gummiwaaren- und Instrumenten-Fabrik
Fischer-Schwarz, Dilzer & Co.,
Karl-Friedrichstraße 19.

== Eis! ==

Zu größeren und kleineren (Privat)-Abonnementsabschlüssen mit täglicher ein- oder zweimaliger Zufuhr halte ich mich bei billigem Preise bestens empfohlen. Die Lieferung wird für die ganze diesjährige Bedarfszeit unbedingt garantiert, was ich gegenüber gewisser Behauptungen ausdrücklich erkläre.

A. Müller, Rheinstraße 42.

21.

Tagesordnung

für die am Dienstag den 24. April 1894, Vormittags 9 Uhr, stattfindende Sitzung des Bezirksrats Karlsruhe.

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.

in öffentlicher Sitzung:

1. In Sachen der Stadtgemeinde Karlsruhe gegen Großh. Fiskus, vertreten durch die Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen in Karlsruhe, Betrug verpachteter Lagerplätze zur Gemeindebesteuerung betr.
2. Besuch des Vaders Liebmann Strauß in Karlsruhe um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft, Waldhornstraße 22.
3. Besuch des Josef Kleibrink dahier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Scheffelstraße 46 dahier.
4. Besuch des Heinrich Wagner um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Wilhelmstraße 14 dahier.
5. Besuch des Brunnenmachers Gustav Pfeiffer in Mühlburg um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Hardstr. 26 dahier.
6. Besuch des Friedrich Stück um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Branntweinschank, Wilhelmstraße 69 dahier.

7. Besuch des Christian Jüngert um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Branntweinschank, Uhlandstraße 2 dahier.
8. Besuch des Wirts Heinrich Rein, Werderstraße 88 dahier um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein.
9. Besuch des Kaufmanns Fritz Reich, Lufsenstraße 68 dahier, um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Branntwein.
10. Besuch des Lebensbedürfnisvereins dahier um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Branntwein und Spiritus in der Fiskale Ruppurcerstraße 27 hier.
11. Besuch des Wilhelm Schäfer dahier um Erlaubnis zur Verlegung seiner persönlichen Schankwirtschaftsberechtigung ohne Branntweinschank von dem Hause Kreuzstraße 10 in das Haus Marienstraße 16 und um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in dieser Wirtschaft.
12. Besuch der Frau Marie Grehel um Erlaubnis zur Verlegung ihrer persönlichen Schankwirtschaftsberechtigung ohne Branntweinschank von Zirkel 24 in das Haus Karl-Friedrichstraße 32 und um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in diesem Hause.
13. Besuch des Wilhelm Jungbans um Erlaubnis zur Verlegung seiner persönlichen Schankwirtschaftsberechtigung ohne Branntweinschank von Wilhelmstraße 14 in das Haus Wilhelmstraße 13 hier.
14. Besuch des Friedrich Walter um Erlaubnis zur Verlegung seiner persönlichen Schankwirtschaftsberechtig-

tigung ohne Branntweinschank von Schillerstraße 2 in das Haus Hirschstraße 100 hier.

15. Besuch des Jakob Förster um Erlaubnis zur Verlegung seiner persönlichen Schankwirtschaftsberechtigung ohne Branntweinschank von Akademiestraße 7 in das Schützenhaus am Eggensteiner Weg.
 16. Besuch des Wilhelm Müller um Befristung seiner persönlichen Schankwirtschaftsberechtigung mit Branntweinschank Kaiserstraße 42 dahier.
 17. Besuch des Erbprinzenwirts Georg Dorn in Dulsch um Erlaubnis zum Betrieb der von der Firma Gebr. Helfmann in Frankfurt a. M. auf Gemarkung Belertheim errichteten Arbeiterkantine und der von derselben Firma auf Gemarkung Ruppurr errichteten Fiskalkantine (Schankwirtschaft mit Branntweinschank).
 18. Besuch des Blumenwirts Christof Kiefer in Rutenlingen um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft.
 19. Besuch des Karl Kahler II. in Grünwinkel um Erlaubnis zur Verlegung seiner persönlichen Gastwirtschaftsberechtigung von dem Hause Hauptstraße 76 nach seinem Neubau Nr. 15 in Grünwinkel.
 20. Besuch des Ernst Reeb in Rintheim um Genehmigung zur Teilung eines Grundstücks unter dem gesetzlichen Maß.
 21. Die Krankenkasse der deutschen Metallpatronenfabrik dahier betr.
 22. Die Abänderung der Verwaltungsvorschriften der Distriktskrankenversicherung Linkenheim.
 23. Besuch der Hebamme Philippine Stecher dahier um Erlaubnis zur Verlegung ihrer Privatentbindungsanstalt von Zirkel 24 in das Haus Zähringerstraße 76.
 24. Die Errichtung einer Abortanlage nach Friedrich'schem System im Dienstgebäude der Versicherungsanstalt Baden Kaiserallee hier betr.
- In geheimer Sitzung:
25. Die Ernennung von Schatzungsratsmitgliedern für die Gemeinden Eggenstein, Leopoldshafen, Rintheim und Stafforth betr.
 26. Den Kaminfegerdienst in Ruppheim betr.
 27. Die Verteilung der Unterstufungen aus dem altbadischen Distriktspfand in Baden für das Jahr 1894 betr.
 28. Die Verbessehung der 1891er Gemeinberechnung von Dulsch betr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.